

e EDUHI

Bei Tisch sollte man aufrecht, entspannt und etwa eine Handbreite vom Tisch entfernt sitzen. Die Arme sind eng am Körper, die Hände liegen bis zu den Handgelenken auf dem Tisch. Die Ellbogen liegen keinesfalls auf dem Tisch!

e EDUHI



e EDUHI

Wird das Besteck einmal in die Hand genommen, so darf es das Tischtuch nicht mehr berühren!
Auch nicht um eine Essenspause zu signalisieren.

e EDUHI



 EDUHI

Nach dem Essen wird das Besteck parallel auf den Teller gelegt.

Gabelrücken nach unten,
Messer mit der Schneide zur Gabel.

 EDUHI



e EDUHI

Gabel und Messer werden locker in der Hand gehalten. Während dem Essen dürfen die Handgelenke den Tisch nicht berühren.

Das Besteck dient ausschließlich zum Essen, man deutet nicht mit dem Besteck auf andere Personen oder Gegenstände.

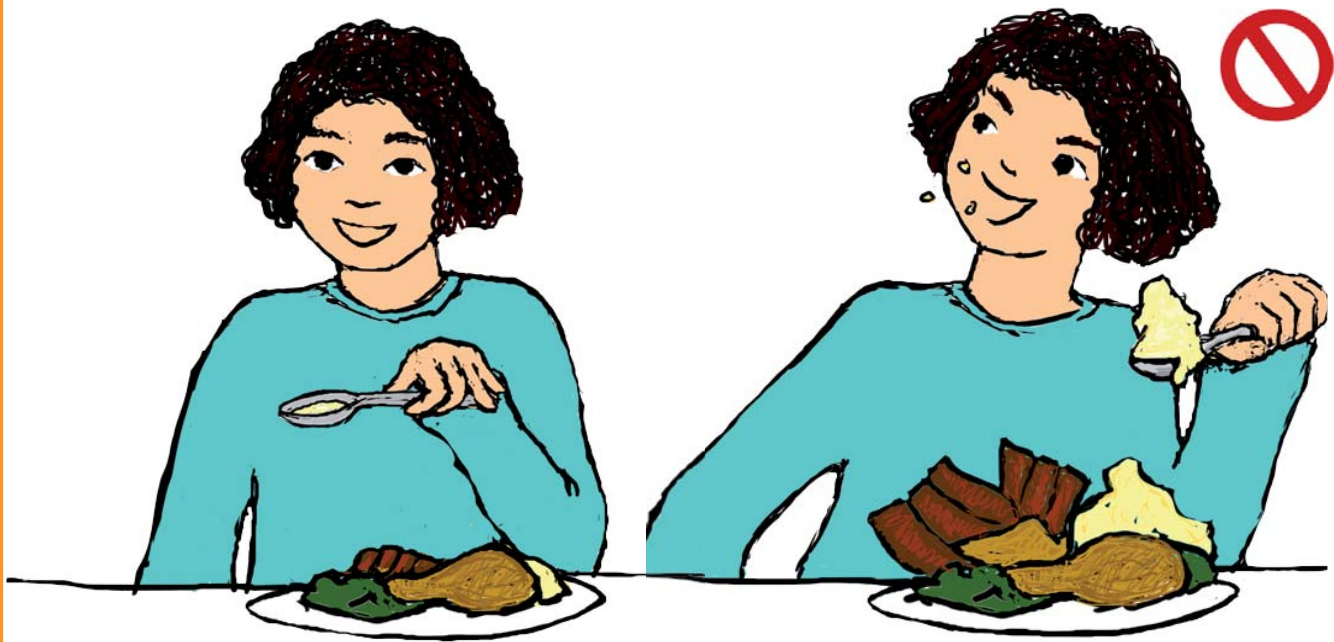
e EDUHI



e EDUHI

Brot wird mit den Händen in mundgerechte Stücke gebrochen, immer einzeln und nicht auf Vorrat. Auf keinen Fall vom Brot abbeißen oder mit dem Messer ein Stück abschneiden.

e EDUHI



e EDUHI

Mit vollem Mund spricht man nicht! Auf Löffel und Gabel nicht zuviel aufladen.

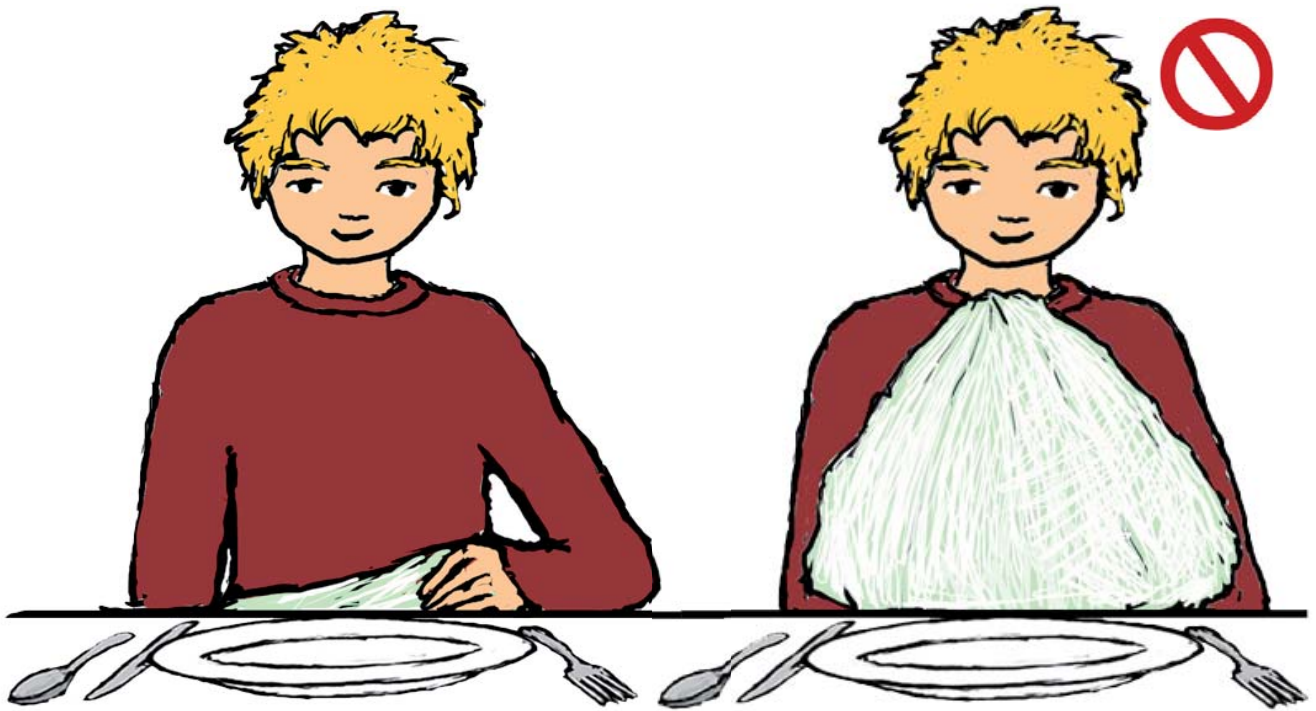
e EDUHI



e EDUHI

Wenn man sich selbst bedienen kann (z.B. am Buffet) nicht zu viel auf den Teller geben. Immer zuerst probieren und dann erst Nachschlag nehmen.

e EDUHI



e EDUHI

Die Serviette wird auf den Schoß gelegt, sobald man Platz genommen hat. Sie wird nicht in den Kragen oder in die Knopfleiste gesteckt.

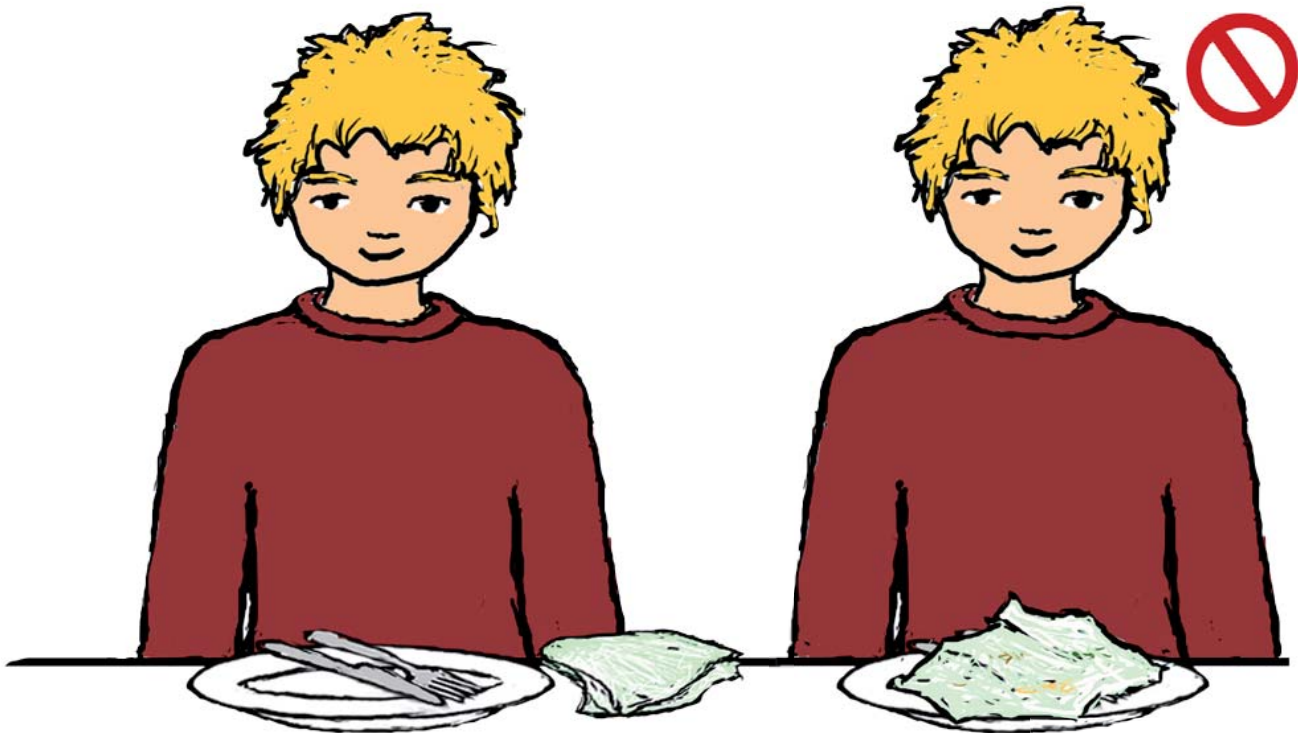
e EDUHI



e EDUHI

Die Serviette ist kein Taschentuch, kein Brillentuch und auch kein Wischtuch!
Sie wird nur benutzt um sich damit die Lippen abzutupfen.

e EDUHI



e EDUHI

Nach dem Essen wird die Serviette links neben dem Teller abgelegt.
Auf keinen Fall zerknüllt auf den Teller legen! (Auch nicht, wenn es sich um eine Papierserviette handelt.)

e EDUHI